



Gemeindebrief

Evangelische Kirche in
Halle-Neustadt und Nietleben
Angersdorf und Zscherben

Herbst 2020





SUCHET DER STADT BESTES und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohl geht, SO GEHT'S EUCH AUCH WOHL.

Monatsspruch OKTOBER Jeremia 29,7

Was hat es mich in den letzten Monaten genervt. Ständig kamen neue Verordnungen im Umgang mit Schutzmaßnahmen zur Verhinderung einer Infektion mit dem neuartigen Corona-Virus. Es war dramatisch. Zeitweilig keine öffentlichen Gottesdienste, dann Gottesdienste unter besonderen Auflagen – bis heute. Und anderes Gemeindeleben? Fand nicht statt: keine Konfirmanden, keine Jugend, keine Gruppe ab 55, keine Bibelstunde. Das Gelände des Gemeindezentrums wie ausgestorben. Das Büro geschlossen, nur ab an war jemand da. Die Bautruppe als Duo unterwegs. Eine Sonderausgabe des Gemeindebriefs, was sollte auch berichtet **werden?**

Die Einschränkungen waren und sind gravierend, mit Blick auf die gesellschaftliche Lage und das wirtschaftliche Wohlergehen des Landes umso schwerer. Das unsichtbare Virus – bzw. die Sorge um mögliche Infektionen mit der einhergehenden Erkrankung rief diese noch nie gesehene Maßnahmen auf den Plan. Viele sind misstrauisch, ist die Lage wirklich so ernst? Sie verlieren das letzte Vertrauen in die öffentliche Hand und suchen einfache Antworten in abwegigen Theorien.

Da spricht der Prophet Jeremia in unsere Zeiten durch den gegebenen Monatsspruch für den Monat Oktober. Schon vor Jahrtausenden hat er es den Seinen als Botschaft ins Herz geschrieben: Suchet der Stadt Bestes, und betet für sie! Das Beste im Moment – nicht panisch werden ob wieder steigender Fallzahlen, sondern beherzt und besonnen das tun, was nötig ist, um andere zu schützen auf der einen Seite. Auf der anderen Seite aber auch die Kollateralschäden nicht zu groß werden zu lassen. Im möglichen Rahmen wieder aufeinander zu gehen – das wagen, was wieder möglich scheint. Altes sein lassen, was unter den Bedingungen eh nicht mehr geht. Dafür neue Wege suchen, die dem Wohl der Stadt und den Orten, in denen wir leben, dienen. Dazu gehören einerseits die Corona-Verhaltensregeln – andererseits auch die Kontaktsuche mit denen, die uns brauchen und die Treffen zu Gottesdienst, Musik und Gespräch, derer wir je eigen für unser Wohlergehen bedürfen. So wagen wir es wieder und können einen Gemeindebrief vorlegen, der Vertrautes ankündigt, um miteinander in Kontakt treten zu können.

Suchet der Stadt Bestes, und betet für sie! Denn wenn es ihr gut geht, geht es auch euch gut.



Ich wünsche mir das von einer Kirchengemeinde, dass sie mit den Menschen in ihrem Ort Wege findet in diesen Zeiten danach zu suchen. Dabei kann jeder mithelfen: Das Gebet füreinander ist ein Anfang! Nötige Schritte in die Welt können folgen. Und Gott möge es hören und sehen und seinen Segen hinzugeben!

Herzlich grüßt Sie in diesen Herbst!

Lars Fiedler, Pfarrer

Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindebriefes!

Nun halten Sie unseren gewohnten Gemeindebrief in den Händen und es scheint alles ganz normal. Aber das ist es noch nicht, das wissen wir alle.

Die Schutzmaßnahmen zur Verhinderung einer Corona-Pandemie haben auch unser Gemeindeleben verändert. Viele Veranstaltungen fielen aus und es herrschte große Ungewissheit darüber, was möglich ist und was nicht.

Inzwischen feiern wir wieder Gottesdienste und wir wollen unsere Gemeindeveranstaltungen wieder aufnehmen. Wir setzen auf Hoffnung und haben bis in den November hinein geplant.

Aber wir müssen für alle Planungen sagen: „Ohne Gewähr!“

Deshalb unsere Bitte: Achten Sie auf die Aushänge, Abkündigungen, auf aktuelle Informationen auf der Homepage oder in der Zeitung!

Als Vorsichtsmaßnahme hat die Kirchspielleitung u.a. im Juni ein Hygienekonzept beschlossen und festgelegt, dass Abendmahlsfeiern vorerst nicht in den Gottesdiensten stattfinden sollen.

Wir freuen uns auf die Gemeinschaft miteinander und wollen dabei die nötige Vorsicht walten lassen.

Im Namen der Kirchspielleitung Pfarrerin Regina Weihe

Gemeindebeitrag 2020

Liebe Gemeindeglieder!

Mit unserem Herbstbrief erreicht Sie in diesem Jahr unsere Bitte um einen Gemeindebeitrag.

Der Gemeindebeitrag ist eine **freiwillige** Spende, die uns dabei hilft, unsere vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde zu finanzieren. Sie können die Höhe dieser Spende selbst bestimmen.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Falls Sie bereits Ihren Gemeindebeitrag bezahlt haben, möchten wir Ihnen an dieser Stelle herzlich danken. Der Brief ist dann gegenstandslos für Sie.

Ganz herzlich danken möchten wir auch allen, die unsere Arbeit durch ihre Kirchensteuern, Spenden und darüber hinaus mit ihrem persönlichen Einsatz, durch ihr Mitdenken und Gebet unterstützen.

Ihre Pfarrerin Regina Weihe



Wanderausstellung



**“...vergiss die
Photos nicht,
das ist
sehr wichtig...”**

**Die Verfolgung
mitteldeutscher
Sinti und Roma im
Nationalsozialismus**

Im Rahmen der Interkulturellen Woche ist diese Wanderausstellung in Kooperation mit der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste und dem Projekt „Teilhabe durch Bildung von Roma in der Stadt Halle“ vom 5. bis 15.10.2020 im Gemeindezentrum zu sehen.

Die Ausstellung dokumentiert die Lebens- und Leidenswege mehrerer Sinti- und Roma-Familien. Im Mittelpunkt stehen Fotos, die der Fotojournalist Hanns Weltzel zwischen 1932 und 1939 in Dessau-Roßlau fotografierte. Die gezeigten Männer, Frauen und Kinder sind wenige Jahre nach dem Entstehen der Fotos fast alle dem Genozid zum Opfer gefallen. Auch über Erna Lauenburger, die bekannte Romanfigur Unku, wird berichtet.

Ausstellungseröffnung mit Zeitzeuginnen-Gespräch:

Montag, den 5. Oktober 2020 um 16.30 Uhr in der Passendorfer Kirche

Workshop mit Éva Ádám (Amaro Drom e.V.) zur gegenwärtigen Situation von Sinti und Roma in Deutschland und zur kritischen Auseinandersetzung mit Diskriminierung und Rassismus:

Mittwoch, den 7. Oktober 2020, 17-18.30 Uhr in der Passendorfer Kirche und im Gemeindezentrum

Generelle Öffnungszeiten der Ausstellung:

montags-freitags 16-19 Uhr

Sonntag, den 11.10.2020 ab 11.15 Uhr



	Neustadt	Nietleben
Gottesdienst sonntags	Abendmahl vorerst ausgesetzt 10.15 Uhr 1. So. im Monat mit Abendmahl 2. So. mit Kindergottesdienst und Kaffee nach dem Gottesdienst	Abendmahl vorerst ausgesetzt 10.15 Uhr in der Kirche In der Regel 1. So. im Monat mit Abendmahl
Andachten/ Gebete mittwochs		8.00 Uhr Morgenandacht
Offene Kirche mittwochs	14.00 - 16.30 Uhr	
Kirchenmusik	<u>Kantorei</u> (Herr Zierenberg) montags 19.45 - 21.15 Uhr <u>Posaunenchor</u> (Herr Müller) dienstags 19.00 - 20.30 Uhr	<u>Kinderchor</u> (Herr Zierenberg) mittwochs 15.00 Uhr
Kinder <u>Kindergruppen</u> dienstags freitags	1.-6. Klasse: 16.00 - 17.00 Uhr	1. - 6. Klasse 14.15 - 15.15 Uhr
Konfirmanden- unterricht	7. und 8. Klasse: samstags einmal im Monat	
Erwachsenen- unterricht		nach Absprache
Junge Gemeinde mittwochs	ab 19.00 - 21.00 Uhr, im Pfarrhaus Nietleben	
Familien	monatlich samstags Familienfrühstück →siehe Kalender	



Kalender September 2020 bis November 2020

Neustadt

Nietleben

September			<i>Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat. 2.Kor 5,19</i>	
Mi	2	14.30	Bibelstunde	
Sa	5	10.00	Familienfrühstück	
		10.15		Konfirmationsgottesdienst
So	6	10.15	Gottesdienst	
Mo	7	10.00	Gruppe ab 55	
Fr	11	10.00	Konfirmanden	
So	13	10.15	Gottesdienst	
Di	15	14.30		Gruppe ab 55
So	20	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst
Mi	23	14.30	Seniorenachmittag	
So	27	11.00	Heidegottesdienst (Kellerberg)	

Oktober

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl. Jer 29,7

So	4	10.15	Familiengottesdienst zum Erntedankfest	
Mo	5	10.00	Gruppe ab 55	
		17.00	Ausstellungseröffnung „vergiss die Photos nicht, das ist sehr wichtig“	
Mi	7	14.30	Bibelstunde	
		16.30	Workshop zur Ausstellung	
Sa	10	10.00	Konfirmanden	Familienfrühstück
So	11	10.15	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Gottesdienst
Sa	17	17.00	Liederabend	
So	18	10.15	Gottesdienst	
Di	20	14.30	Gruppe ab 55	
Mi	21	14.30	Seniorenachmittag	
So	25	10.15	Gottesdienst	
Sa	31	10.15		Gesprächsgottesdienst
		15.00	Musik und Texte zum Reformationstag	



Kalender September 2020 bis November 2020

Neustadt

Nietleben

November

*Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.
Jer 31,9*

So	1	10.15	Gottesdienst	
Mo	2	10.00	Gruppe ab 55	
Mi	4	14.30	Bibelstunde	
So	8	10.15	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Gottesdienst
Sa	14	10.00	Familienfrühstück	
So	15	10.15	Gottesdienst	
Di	17	14.30	Gruppe ab 55	
Mi	18	17.30	Seniorenachmittag	
Sa	21	10.00	Konfirmanden	
So	22	10.15	Gottesdienst	
		14.00	Friedhof Neustadt: Posaunenchor	
		15.00		Andacht auf dem Granauer Friedhof mit Posaunenchor

Wir kooperieren mit der Evangelischen Erwachsenenbildung: Viele unserer Veranstaltungen erfolgen in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt.

Gott spricht: Sie werden weinend kommen,

**ABER ICH WILL SIE
TRÖSTEN UND LEITEN.**

Monatsspruch NOVEMBER

Jeremia 31,9



Termine Angersdorf und Zscherben

Angersdorf

Zscherben

So	06.09.	09.00	Gottesdienst	
Di	08.09.	14.30	Frauenkreis	
So	04.10.	14.00	Erntedankgottesdienst	
Di	13.10.	14.30	Frauenkreis	
So	01.11.	09.00	Gottesdienst	
Di	10.11.	14.30	Frauenkreis	
Mi	11.11.	17.00		Martinsfest
So	22.11	14.00	Andacht auf dem Friedhof zum Ewigkeitssonntag	

Erntedankfest in Angersdorf

Auch in diesem Jahr soll es einen Festgottesdienst mit Chormusik zum Erntedankfest geben. Herzliche Einladung, am Sonntag, 4. Oktober 2020, um 14 Uhr.

Ab 16 Uhr lädt die Kirchengemeinde zu einem Festkonzert.





Himmel, Erde, Luft und Meer!

Normalerweise findet in der ersten Ferienwoche seit vielen Jahren schon die regionale Kinderfreizeit statt.

Auch Kinder der Kindergruppen aus unserem Kirchspiel fahren dort gerne mit. Groß war die Enttäuschung bei allem Einsehen in die Notwendigkeit, dass dies in diesem Jahr (wie so vieles andere auch) nicht möglich war.

Umso schöner war es, dass sich im Laufe des Sommers herausstellte, dass manches doch geht, wenn alle ein paar Regeln einhalten: Kleine, feine Aktionen mit Abstand unter freiem Himmel.

Und so traf sich das Kinderfreizeit-Team mit einer kleinen Kinderschar an einem Feriennachmittag auf dem Kirchengelände in Nauendorf um zu entdecken: Himmel, Erde, Luft und Meer. Am Anfang stand der Regenbogen. Ein Zeichen, dass Gott treu ist und die Menschen liebt.

Dazu gab es ein Bibeltheater mit Noah, der Arche und dem Regenbogen; Basteln einer Becherlupe, um dann zu entdecken, was da so an Leben im Kleinen ist, und Staunen über die Vielfalt, deren Teil auch wir sind.

Birgit Malinowski

Konfirmation findet statt!

Durch den Corona-Lockdown im Frühjahr mussten wir die Konfirmation verschieben: nun findet sie statt! **Am Samstag, den 5. September, 10.15 Uhr** werden sieben Jugendliche in einem festlichen Gottesdienst in der Nietlebener Kirche konfirmiert. Herzliche Einladung zum Konfirmationsgottesdienst!



Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht für 7. und 8. Klasse findet übergemeindlich, einmal im Monat statt (im Gemeindezentrum Halle-Neustadt). Informationen bei Gemeindepädagogin Eva Lange.

Termine:

Fr., 11.9., 17-18.30 Uhr,

Sa., 10.10., 10-13 Uhr,

Sa., 21.11., 10-13 Uhr

Herzliche Einladung besonders an die neuen 7.-Klässler! Und bitte immer Maske mitbringen!



Erntedank in Angersdorf am 4.10.2020

Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 14.00 Uhr in der Kirche. Es begleitet uns musikalisch die Kantorei Halle-Neustadt von der Empore.

Um 16.00 Uhr sind Sie dann zu einem Konzert eingeladen.

Liederabend: „Wer reitet so spät...“

Am Samstag, den 17.10. laden wir um 17.00 Uhr zu einem Balladenabend in das Gemeindezentrum Halle-Neustadt ein. Die Ballade der Romantik ist ein Erzähl lied, es schildert eine Entwicklung.

Insbesondere der in Löbejün geborene Carl Loewe hat viele solcher Balladen komponiert.

Inspiriert wurde er im Elternhaus: man weiß, dass ihn der Vortrag von Balladen durch seine Schwester außerordentlich beeindruckt hat.

Außerdem hören sie Kompositionen von Franz Schubert und Robert Schumann.

Die Ausführenden sind Tom Zierenberg (Gesang) und Jürgen Pfüller am Klavier.



Texte und Musik zum Reformationstag

Am Samstag, den 31.10. findet um 15.00 Uhr in Halle-Neustadt der Gottesdienst zum Reformationstag statt.

Musik und Texte wechseln einander ab, und vielleicht kommen wir ja auch zum Singen.

Der Eintritt ist frei – am Ausgang erbeten wir eine großzügige Spende.

Ihr Kantor Tom Zierenberg



Dennoch bleibe ich
stets an dir, denn du hältst mich
bei meiner rechten Hand, und
leitest mich nach deinem Rat.
Ps 73,23



Liebe Seniorinnen und
Senioren!
Wann haben Sie das letzte Mal
Gottes Freundlichkeit, seine
Gegenwart, gespürt?

Manchmal ist es für uns ganz offensichtlich, wie nahe seine Hilfe ist und ein anderes Mal sind wir taub und blind für sein tröstendes Wort. Dann fühlen wir uns verlassen und allein. In allem aber bleibt Gott uns nahe, hält und leitet uns. Darauf können wir nur vertrauen und miteinander offen bleiben für sein gnädiges Eingreifen in unser Leben.

Davon erzählt auch die folgende Geschichte von A. De Mello:
Ein Mann hatte sich in der Wüste verlaufen. Später erzählte er seinen Freunden davon, was er durchgemacht und wie er verzweifelt zu Gott gefleht und um Hilfe gebetet hatte. Hat Gott auf dein Gebet geantwortet, wurde er gefragt. Oh nein! Ehe er es tun konnte, tauchte ein Händler auf und zeigte mir den Weg.

Möge uns Gott immer wieder neu die Augen öffnen füreinander und unser Herz für seine Freundlichkeit und Geduld!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Regina Weihe

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen immer mittwochs 14.30 Uhr:

	September	Oktober	November
Bibelstunde	02.09.2020	07.10.2020	04.11.2020
Seniorenachmittag	23.09.2020	21.10.2020	18.11.2020



Kirchengemeinde Halle-Neustadt
Schulplatz 4
06124 Halle
Tel: 8 05 91 37 Fax: 8 06 50 97
Mail: kirche.ha-neu@gmx.de

Kirchengemeinde Nietleben
Waidmannsweg 56
06126 Halle
Tel: 8 05 71 21 Fax: 8 06 62 90

Internet: www.kirche-halle-neustadt-nietleben.de

Unsere Mitarbeiter

Sprechzeiten

Pfarrerin:	Regina Weihe Pfarrhaus Nietleben Waidmannsweg 56 E-Mail: regina.weihe@gmx.de	Tel.: 8 05 71 21 Tel.: 8 05 91 37	in Nietleben Do: 09.00 - 10.00 Uhr und nach Vereinbarung im Büro, Schulplatz 4 Di: 17.00 - 18.00 Uhr
Pfarrer:	Lars Fiedler Pfarramt Schochwitz Schloßplatz 4 06198 Salzatal E-Mail: larsfiedler@t-online.de	Tel.: 034609 21371 Fax: 034609 25718	
Gemeinde- pädagogin:	Birgit Malinowski E-Mail: b.malinowski@gmx.de	Tel.: 4 70 13 64	über Gemeindebüro nach Vereinbarung
Ordinierte Gemeinde- pädagogin:	Eva Lange E-Mail: eva.lange@gmx.de	Tel.: 4 71 09 43	über Gemeindebüro nach Vereinbarung
Kantor:	Tom Zierenberg E-Mail: tziierenberg@gmx.de	Tel.: 2 03 60 12	über Gemeindebüro nach Vereinbarung
Büro:	Das Büro ist z.Zt. noch unbesetzt, deshalb gelten gesonderte Öffnungszeiten	Tel.: 8 05 91 37 Fax: 8 06 50 97	Di 16.00 - 17.30 Uhr Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Vorsitzende der Kirchspielleitung	Franziska Mikutta E-Mail: wassermann2201@web.de	Tel.: 6 85 65 31	nach Vereinbarung

V.i.S.d.P.

R. Weihe

Unsere Bankverbindung (Saalesparkasse Halle) Bei Überweisungen bitte Absender angeben,
Spendenquittungen werden auf Wunsch erteilt.
Kontonummer: BIC NOLADE21HAL IBAN DE55 8005 3762 0386 0601 18

Bitte für alle Überweisungen die obengenannte Bankverbindung nutzen!

Wir danken alle Helferinnen und Helfern herzlich, die unseren Gemeindebrief austragen.